

Nur die Dummen dämmen!

Artikel 33 vom 06.05.2013

CLUB OF HOME
VERANTWORTLICH BAVEN

Nur die Dummen dämmen!

So steht es im Jahrbuch 2008 des CLUB OF HOME. Einige Kritiker hielten diese Aussage für zu grob, schließlich halten sich doch viele, durchaus angesehene Zeitgenossen an die Vorschriften zur Energetischen Sanierung, und es muss ja auch etwas dran sein an diesen Verordnungen . . .

Was tatsächlich daran ist, hat der CLUB OF HOME schon 2008 klar beschrieben: Anstatt einer Energieersparnis höhere Heizkosten und in Folge der Dämmerei ungeahnte Bauschäden.

Das bewahrheitet sich mittlerweile unübersehbar. Die Zeitschrift >Capital< schreibt in 03/51 auf gut 10 Seiten als Leitartikel die „Dämmfalle“ und titelt „Verdämmt und zugeklebt“ Zitat: „ . . Politik, Industrie und Wissenschaft wollen es so. Den Schaden hat der Bürger.“

Eine ganze Reihe weiterer Medien schließen sich der Kritik an. Es macht sich die Einsicht breit: Die angebliche Ersparnis durch Dämmen von bis zu 80 Prozent des sog. Heizenergiebedarfs beruhen nur auf theoretischen Berechnungen. Die tatsächlich sehr niedrigen Verbrauchswerte besonders im Althausbestand werden bewusst ausgeklammert.

Der teure Dämmstoff entwickelt sich zu Sondermüll, ehe er sich hätte bezahlt machen können. Offiziell eingeräumte Amortisationszeit 20 bis 32 Jahre.

Das ist peinlich für die Befürworter der Energetischen Sanierung. Stets preisen sie die >Zuschüsse< an, die dabei zu holen sind. Die KfW vergibt jährlich immerhin 1,8 Mrd. EURO dafür. Jedoch ergibt sich daraus nicht ein eingesparter Cent.

Neueste Rechtfertigung der Steuermittelverschwendung in der Studie der Prognos AG vom 08.03.2013 „Ermittlung der Wachstumswirkungen der KfW-Programme zum Energieeffizienten Bauen und Sanieren“ „ . . die Förderung von Industrie und Wirtschaft durch Herstellung, Vertrieb und Einsatz der Dämmstoffe über gesteigerte Wertschöpfung und Schaffung von 10.000 bis 250.000 Arbeitsplätzen (je nach Szenario d. R.) . . .“

Es geht also nur um Umsatz und Abschöpfung Ihrer Rücklagen, nicht um Ihr Wohl, wie von uns schon mehrfach dargestellt.

Trotz allem: Die Dummen halten sich selbst für die Klügsten. Was denken Sie?

Für die Klügeren unserer Zeitgenossen gilt nach wie vor der dringende Appell des CLUB OF HOME: Lassen Sie sich von jeglichen Anpreisern und Anbietern, Energieberatern oder ausführenden Unternehmen angeblich erreichbare Energieersparnis in Zahlen (!) schriftlich garantieren! Sie werden staunen: Keiner wird darauf eingehen! Und dieses Verweigern nehmen Sie als Beweis für den Unfug der Dämmerei als Energetische Sanierung.

Prüfen Sie zuerst in welcher der „Energieeffizienzklassen“ Ihr Gebäude im Jahres-Heizenergieverbrauch liegt, bevor Sie überhaupt an Energetische Sanierung denken.

Wie Sie ohne Verschwendung Ihres Vermögens wirklich energieeffizient bauen können, ist in kaum einfacher darstellbarer Weise aus unserem Buch „**Meistern statt Scheitern**“ zu entnehmen, das Sie über uns beziehen können. (14,90 € + Porto).

Der CLUB OF HOME ist unabhängig und als eingetragener Verein gemeinnützig. Seine Aussagen beruhen auf gesicherten Erkenntnissen und praktischer Erfahrung tätiger Unternehmer und Sachverständiger.

Mit Ihrer Mitgliedschaft können Sie teilhaben an dieser Arbeit. Alle Mitglieder gewähren Mitgliedern 5 Prozent Nachlass auf Honorare und Rechnungen. Außerdem stärken Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Stimme des CLUB OF HOME.

Die ersten 50 neuen Mitglieder nach Erscheinen dieser Aktuellen erhalten gratis ein signiertes Exemplar **Glück im Haus Heizen und Bauen für Morgen**.

Das neue Buch unseres Gründungsmitglieds Alfred Eisenschink.

Politische Themen können auch locker und amüsant behandelt werden, das beweist aufs neue Harald Martenstein mit seinem Kommentar vom 26.04.2013 auf

Harald Martenstein – Klimawandel!